

WESER KURIER



MITTWOCH
26. JANUAR 2009

TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

EINZELPREIS
1,00 €

Schneller den Tätern auf der Spur

Bremerhavener Polizei erprobt regionales System beim Abgleich von Fingerabdrücken

Von unserem Mitarbeiter
Detlef Kolze

BREMERHAVEN. Ein regionales System zum automatisierten Abgleich von Fingerabdrücken wurde jetzt bundesweit zum ersten Mal installiert, und zwar bei der Bremerhavener Polizei. Die bisherige Erprobung belegt eine erhebliche Beschleunigung der Ermittlungsarbeit.

„So kommen wir sehr viel schneller an die Täter heran, die bekanntlich zu rund 85 Prozent aus der Region stammen“, sagt Harry Götzke, der Leiter der Seestadt-Kriminalpolizei. Kernpunkt des regionalisierten „Automatisierten Fingerabdruckidentifizierungssystems“ (AFIS) ist eine Software der Firma Dermalog. Mit deren Hilfe können Fingerabdrücke unterschiedlicher Qualität blitz-

schnell mit den im Archiv gespeicherten Daten verglichen werden.

In Bremerhaven sind das zur Zeit die Zehnfinger- und Handabdrücke von 4500 Personen, die irgendwann einmal erkennungsdienstlich behandelt wurden. Sie sind inzwischen vollständig digitalisiert und konnten bei der Erprobung der neuen Software bereits in 22 Fällen konkrete Hinweise auf die möglichen Täter liefern.

Wenn statt des bekannten Verfahrens mit Hilfe geschwärtzter Finger auch die Erfassung der Fingerabdrücke digitalisiert ist, erwartet die Polizei einen weiteren Schub zur Beschleunigung der Ermittlungen. Hinzu kommt die Möglichkeit, Fingerabdrücke am Tatort mit einer elektronischen Kamera zu sichern und sofort zur Auswertung an den polizeilichen Erkennungsdienst zu über-

mitteln. Dort sorgen die Daktyloskopen für den korrekten Einsatz des neuen Instrumentariums, da sie die Ergebnisse dem Gericht gegenüber begründen müssen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Bremerhavener Polizei und der Firma Dermalog soll beiden Seiten Vorteile bringen, denn die Biometrie-Experten wollen die Erfahrungen des polizeilichen Erkennungsdienstes verwenden, um ihre Software weiter zu verbessern. „In Bremerhaven werden wir stets unsere neueste Technologie einsetzen und sie Interessenten als Referenzobjekt präsentieren“, betonte Geschäftsführer Mull.

Nach geschäftlichen Aktivitäten in Südamerika, Südostasien und dem Nahen Osten will Dermalog nun den europäischen Markt ins Visier nehmen. Einen ersten Be-

such gab es bereits – eine Delegation griechischer Polizisten ließ sich das regionale AFIS vorführen. Dermalog setzt daher mit ihrer Bremerhavener Filiale auf Expansion.

Erstaunt zeigte sich Mull über das Tempo beim Aufbau der Kooperation. „Bremerhaven erwies sich als eine Stadt der kurzen Wege und schnellen Entscheidungen“, stellte er fest. Die Erklärung: Bremerhaven ist bundesweit die einzige Stadt mit einer städtischen Polizei. „Wir sind nicht nur entscheidungsfroh, sondern auch befugt schnell zu entscheiden“, freute sich Polizeidirektor Michael Viehweger.

> Weitere Informationen gibt es bei der Bremerhavener Polizei unter der Telefonnummer 0471/9831401. Informationen über Dermalog gibt es im Internet unter www.dermalog.de.